LU Frame de.book Page 1 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

GRUNDIG
made for you

DECT TELEFON

FRAME
FRAME A

de

Sansnom2.fm Page 46 Mardi, 29. mai 2007 6:32 18

LU Frame de.book Page 2 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

INHALTSVERZEICHNIS

4 INFORMATIONEN
4 Vorwort
4 Sicherheitshinweise
5 Hinweise zur Verwendung
5 Umwelt
6 Aufstellen/Reichweite

7 INBETRIEBNAHME
7 Inhalt
7 Beschreibung der Basisstation
8 Beschreibung des Mobilteils
9 Die Displayanzeige
10 Der Navigator
10 Schnellzugriff auf die Nachrichten des Anrufbeantworters
11 Benutzung mit Hilfe der Menüs und Tasten
11 Anschluss der Basisstation
12 Einsetzen der Akkus in das Mobilteil
13 Ladezustand des Akkus
13 Aus- und Einschalten des Mobilteils
13 Außer Reichweite

14 ÜBERSICHT

15 TELEFONIEREN
15 Einen externen Anruf tätigen
15 Einen Anruf beantworten
15 Einen internen Anruf tätigen
15 Die CLIP-Funktion
17 Verwaltung der Anrufe
17 Tastatursperre des Mobilteils
18 Verwendung im Freisprechmodus
18 Lautstärkeeinstellung
18 Stummschaltung

19 TELEFONBUCH
19 Einen Telefonbucheintrag einfügen
19 Einen Telefonbucheintrag aus der Anrufliste einfügen
19 Einen Telefonbucheintrag einsehen
20 Einen Telefonbucheintrag ändern
20 Einen Telefonbucheintrag löschen
20 Das gesamte Telefonbuch löschen

21 DATUM UND UHRZEIT
21 Datum und Uhrzeit einstellen

LU Frame de.book Page 3 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

INHALTSVERZEICHNIS

22 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

22 Melodie und Lautstärke des Mobilteils für einen externen Anruf einstellen
22 Den Namen des Mobilteils personalisieren
22 Die automatische Rufannahme aktivieren/deaktivieren
23 Automatische Anrufbeendung aktivieren / deaktivieren
23 Menüsprache einstellen
23 Melodie und Lautstärke der Basisstation einstellen

24 WEITERE EINSTELLUNGEN

24 Flash-Zeit einstellen
24 Ein neues Mobilteil anmelden
25 Ein Mobilteil löschen
25 PIN-Code ändern
26 Einstellungen des Mobilteils und der Basis erneut initialisieren

27 ANRUFVERZEICHNIS

27 Liste der aus- und eingehenden Anrufe anzeigen
27 Nummern aus der Liste der ein-oder ausgehenden Anrufe löschen
27 Eintragen der Daten eines Anrufers in das Telefonbuch

28 ANRUFBEANTWORTER

28 Eine Nachricht abhören
29 Ein Memo aufnehmen
29 Modus des Anrufbeantworters wählen
31 Den Anrufbeantworter aktivieren/deaktivieren
31 Den Anrufbeantworter einstellen
32 Fernabfrage

36 TECHNISCHE DATEN

36 Auslieferungszustand
37 Technische Daten

38 GARANTIEBEDINGUNGEN

38 Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland
40 Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz
43 Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

LU Frame de.book Page 4 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

INFORMATIONEN

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfältigkeit hergestellt. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir, dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:

http://www.grundig-dect.com

Um Sicherheit und Komfort bei der Verwendung des Gerätes zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgenden Abschnitt aufmerksam zu lesen:

Sicherheitshinweise

- Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und der Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät ist für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnetz ausgelegt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.
- Zu Ihrer Sicherheit, legen Sie das Mobilteil nie ohne Akkublock oder ohne Akkufachabdeckung auf die Basisstation, weil ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht.
  Um eine Beschädigung des Mobilteils zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur, wiederaufladbare Akkublöcke des Typen NiMH 2.4 V 600 mAh, verwenden Sie keinesfalls nicht wiederaufladbare Akkus. Legen Sie den Akkublock in das hierfür vorgesehene Fach des Mobilteils und beachten Sie dabei die Polarität.
  Alte Akkublöcke müssen entsprechend den Anweisungen im Kapitel "Batterien und Akkumulatoren" in diesem Heft entsorgt werden.

INFORMATIONEN

- Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.
- In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernsprechleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen.

  Bei einem Stromausfall kann nicht mit dem Gerät telefoniert werden. Halten Sie deshalb für eventuelle Notfälle bei Stromausfall ein anderes Telefon bereit.
- Das CE-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen, zum Schutze des Benutzers und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen. In Übereinstimmung wird das zugewiesene Funkspektrum effektiv genutzt und Funkstörungen vermieden.

  Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite **www.grundig-dect.com** eingesehen oder unter folgender Adresse angefordert werden:

  SAGEMCOM

  250, route de l'Empereur - 92500 Rueil-Malmaison - France

Hinweise zur Verwendung

Das Telefon dient zur Übertragung von Sprache über Fernsprechnetze. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Umwelt

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Die Unternehmensgruppe Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme, bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung

Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern.

Halten Sie zum Verbessern des Recycling bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

INFORMATIONEN

Batterien und Akkumulatoren
Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

Das Produkt
Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, das es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.
In diesem Zusammenhang fragt die europäische Regelung Sie, ihre selektive Sammlung durchzuführen :
- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Aufstellen/Reichweite

Stellen Sie die Basisstation zentral und frei zugänglich in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen.
Abhängig von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien bis zu ca. 300 Meter. In Gebäuden wird, abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, eine Reichweite von bis zu 50 Meter erreicht.
Durch bautechnische Gegebenheiten können Funkschatten auftreten. Dadurch kann es zu kurzen Gesprächslücken durch fehlende Übertragung kommen.
Bei ungenügender Feldstärke wird die Verbindung nach kurzer Zeit getrennt.
Legen Sie unter die Basisstation eine rutschfeste Unterlage.
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine unliebsamen Spuren. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei Kontakt mit Geräteteilen Spuren auf der Standfläche verursacht werden.
Für derartige Schäden schließt Grundig jegliche Haftung aus.
Der Betrieb der Basis- bzw. Ladestation im Freien oder in frostgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.
Die empfohlene Umgebungstemperatur zum Betrieb der Basisstation beträgt +5°C – +45°C, die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit beträgt 20% – 75%.
Am Aufstellort muss sich eine Netzsteckdose 230 V~ zur Stromversorgung der Basisstation bzw. der Ladestation befinden.

LU Frame de.book Page 7 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

INBETRIEBNAHME

Inhalt

Stellen Sie den Karton vor sich, entfernen Sie die Verpackung und überprüfen Sie, ob sie das Folgende enthält :

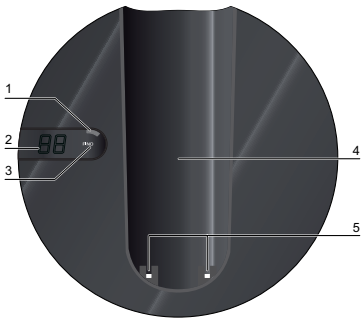
- eine Basisstation,
- ein Mobilteil,
- eine Akkufachabdeckung,
- ein Netzteil,
- Ein wiederaufladbares Akku,
- Netzteil,
- ein Kabel zum Anschluss an das Telefonnetz,
- diese Bedienungsanleitung.

Wenn Sie ein Duo- oder ein Triplepack gekauft haben, finden Sie beiliegend für jedes zusätzliche Mobilteil :

- eine Ladeschale für den Hörer,
- eine Akkufachabdeckung,
- Ein wiederaufladbarer Akkublock.

Beschreibung der Basisstation

Ihre Basisstation.



1. Anzeigelicht an der Basisstation :
   Rot: das Mobilteil wird geladen

   Grün: Leitung belegt
   Orange: Leitung belegt und das Mobilteil wird geladen

   Grün + langsames Blinken: Basis im Paging-Modus
   Orange + langsames Blinken: Basis im Paging-Modus und das Mobilteil wird geladen
   Grün und schnelles Blinken: Basisstation im Such-Modus.

INBETRIEBNAHME

Orange und schnelles Blinken: Basisstation im Suchmodus und das Mobilteil wird geladen

Grün + langsames Blinken + blinken der Anzeige: Noch nicht abgespielte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

2. Anzeige (nur für Modell mit Anrufbeantworter): :

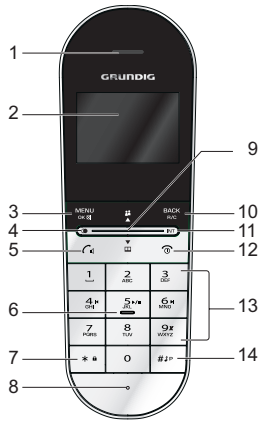
   Aufnehme-Modus (Beispiel 02):
   - Neue Nachrichten: die Anzeige blinkt und zeigt die Anzahl der nicht abgespielten Nachrichten an.
   - Keine neue Nachricht: die Anzeige zeigt die Anzahl der abgespielten Nachrichten an.

   Standard-Modus :A0 wird angezeigt

   Deaktiviert : -- wird angezeigt
3. Taste der Basisstation :
   Kurzer Tastendruck : Suche nach Mobilteilen (Paging)
   Langer Tastendruck : Anmelden von Mobilteilen
4. Auflegeschale des Mobilteils
5. Ladekontakte der Basisstation

Beschreibung des Mobilteils

Sie werden die Handhabung und die Qualität ihres ergonomisch gestalteten Mobilteiles während des Gesprächs mit ihren Partnern schätzen lernen.



INBETRIEBNAHME

1. Hörer
2. Display
3. Zugriff auf das Menü / bestätigen / aktivieren -deaktivieren des Stummmodus während eines Gespräches
4. Zugriff auf die Wahlwiederholungsliste
5. Abheben / Lautsprecher-Taste
6. Schneller Zugriff auf Ihre Nachrichten des Anrufbeantworters [1] (siehe Abschnitt "Schnellzugriff auf die Nachrichten des Anrufbeantworters", Seite 10)
7. Tastatur verriegeln-entriegeln
8. Mikrofon
9. Navigator (siehe folgender Abschnitt)
10. Taste Zurück / Eingabe löschen / Taste R
11. Internes Gespräch (zwischen Mobilteilen)
12. Auflegen / Ein-/Ausschalten des Mobilteils
13. Alphanumerische Tastatur
14. Eine Pause einfügen (langer Druck) / Klingelton des Mobilteils abschalten

Die Displayanzeige

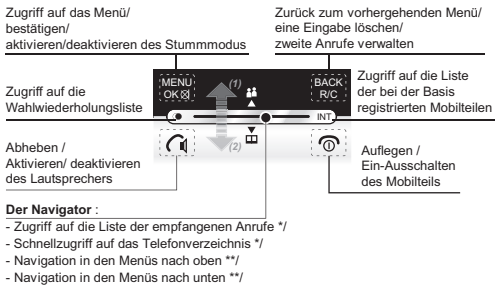
Ist die visuelle Schnittstelle Ihres Mobilteils.

1. Nur bei Modell mit Anrufbeantworter

INBETRIEBNAHME

Der Navigator

Dies ist das Element für die Schnellwahl in den Menüs.



* **Im Bereitschaftsmodus**: über den Navigator gelangt man zu der Liste der empfangenen Anrufe oder zum Telefonverzeichnis :
- Um zu der Liste der empfangenen Anrufe zu gelangen, bewegen Sie den Navigator nach oben (Pfeil 1).
- Um zum Telefonverzeichnis zu gelangen, bewegen Sie den Navigator nach unten (Pfeil 2).

** **In dem Menü**: mit dem Navigator können Sie nach oben oder nach unten navigieren. Bewegen Sie dafür den Navigator nach oben (Pfeil 1) oder nach unten (Pfeil 2).

Schnellzugriff auf die Nachrichten des Anrufbeantworters

Wenn das Display im Bereitschaftsmodus ist, können Sie über folgende Tasten die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter abrufen :

Langer Druck auf Taste **5** Display im Bereitschaftsmodus	Mit dem Abspielen der Nachrichten beginnen
Langer Druck auf Taste **6** während des Abspielens	Weiter zur nächsten Nachricht
Langer Druck auf Taste **4** während des Abspielens	Zurück zur vorhergehenden Nachricht
Langer Druck auf Taste **9**	Löschen der Nachricht die gerade abgespielt wird

INBETRIEBNAHME

Benutzung mit Hilfe der Menüs und Tasten

Drücken Sie die Taste »MENU« um auf die Menüs zuzugreifen.

Wählen Sie das gewünschte Menü durch Bewegen des Navigators nach ▲ oder ▼.

Um in das gewählte Menü zu gelangen, drücken Sie die Taste »**OK**«.

Um zum vorhergehenden Menü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste »**BACK**«.

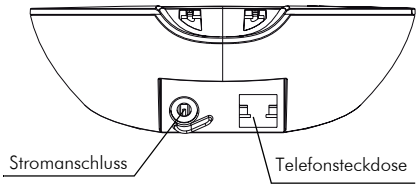
In dem Menü, wählen Sie die Funktionen durch Bewegen des Navigators nach ▲ oder ▼ und speichern die geänderten Einstellungen durch Druck auf die Taste »**OK**«.
Sobald Sie die Funktion gewählt oder eingestellt haben, können Sie zur Ebene des vorhergehenden Menüs zurückkehren (Taste »**BACK**«) oder das Menü verlassen (drücken Sie die Taste »⏻«).

Beispiel: Zum Ändern der Melodie des Mobilteils für externe Anrufe:

1. Drücken Sie die Taste »MENU«.
2. Wählen Sie »Pers. Einst.«, drücken Sie die Taste »**OK**«.
3. Wählen Sie »MobilTl. Töne« durch Bewegen des Navigators nach ▲ oder ▼, drücken Sie die Taste »**OK**«.
4. Wählen Sie »Melodie« durch Bewegen des Navigators nach ▲ oder ▼, drücken Sie die Taste »**OK**«.
5. Wählen Sie die Melodie des Mobilteils durch Bewegen des Navigators nach ▲ oder ▼, drücken Sie die Taste »**OK**«.
6. Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste »⏻«.

Anschluss der Basisstation

Vor dem Herstellen der Verbindungen lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Anleitung.



INBETRIEBNAHME

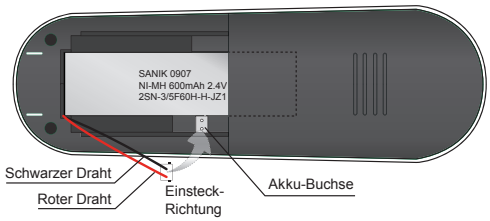
Stecken Sie den Telefonstecker in die zugehörige Buchse an der Rückseite der Basisstation und verbinden Sie das andere Ende der Telefonschnur mit der Wand-Telefonsteckdose.

Schließen Sie das Ende der Netzteilleitung hinten an der Basisstation an und stecken Sie das Netzteil in die Netzsteckdose. Die Basisstation gibt einen Piepton aus.

Legen Sie die Leitungen in die Kabelführungen und setzen Sie die Basisstation an ihren endgültigen Platz.

Einsetzen der Akkus in das Mobilteil

Öffnen Sie den Akkufachdeckel.
Legen Sie den Akku in das vorgesehene Fach und stecken Sie den kleinen Stecker in die Buchse, wobei die Richtung beachtet werden muss.
Schließen Sie das Akkufach mit dem gelieferten Deckel.



Alte Akkublöcke müssen entsprechend den Anweisungen des Abschnittes » Batterien und Akkumulatoren « dieses Heftes entsorgt werden.
Verwenden Sie nur, wiederaufladbare Akkublöcke des Typen NiMH 2.4 V 600 mAh. Bei erstmaliger Benutzung, lassen Sie das Mobilteil mindestens 12 Stunden auf der Basisstation liegen, um so ein optimales Aufladen sicherzustellen.
Während des Ladevorgangs kann sich der Akku erwärmen. Dies ist völlig normal und gefahrlos.

Funktionsdauer des Akkus

Die Funktionsdauer des Akkus kann bis zu 120 Stunden im Bereitschaftsmodus (Stand-by) erreichen, oder bis zu 12 Stunden bei durchgehendem Gespräch.

LU Frame de.book Page 13 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

INBETRIEBNAHME

Lebensdauer des Akkus

Um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen, beachten Sie :

- Den Stecker nicht kurzschließen.
- Nutzen Sie Ihr Mobilteil als mobiles Telefon und stellen Sie es nicht nach jedem Telefonat zum Laden wieder in die Basisstation bzw. Ladestation (Zubehör).

Ladezustand des Akkus

Der Ladezustand des Akkus wird im Display angezeigt. Die Anzahl der Striche gibt den Ladezustand des Akkus an ("▭" leer, "▮▮▮" geladen). Wenn der Akkublock fast leer ist, ertönt ein Warn-Ton. Das tritt auch ein, wenn der geladene Akkublock kurz entnommen und wieder eingelegt wird. Ein neuer Akkublock erreicht seine maximale Kapazität erst nach mehreren Lade/ Entlade-Zyklen. Auch wenn die Anzeige des Akkublocks anzeigt, dass dieser geladen ist, muss in dieser Anfangsphase damit gerechnet werden, dass die normalen Gesprächs- und Bereitschaftszeiten noch nicht erreicht werden.

Aus- und Einschalten des Mobilteils

Zum Ausschalten des Mobilteils drücken Sie die Taste »⏻« lang. Ihr Mobilteil ist jetzt ausgeschaltet.

Zum Einschalten des Mobilteils drücken Sie die Taste »⏻«.

Außer Reichweite

Wenn die Entfernung zwischen dem Mobilteil und der

Basisstation zu groß ist, blinkt das Symbol »Netzanzeige« ▮. Gehen Sie näher an die Basisstation heran.

Sobald das Symbol »Netzanzeige« ▮ dauerhaft angezeigt wird, ist die Verbindung zur Basisstation wieder hergestellt.

ÜBERSICHT

- Telefonbuch
  - Neuer Eintrag
  - Eintr. Anzeig
  - Eintr. ändern
  - Eintr. lösch.
  - Alle löschen
- Datum & Zeit
- Pers. Einst.
  - Mobiltl. Töne
    - Rufton Lautst
    - Melodie
    - Tastenton
  - Mobiltl. Name
  - Auto. Annahme
  - Aut. Aufleg.
  - Sprache
  - Basiston
    - BS Ruflauts.
    - BS Rufton
- Erw. Einstell.
  - Flash Dauer
  - Anmelden
  - Abmelden
  - PIN ändern
  - Zurücksetzen
- Anrufbeant.
  - Abspielen
  - Memo aufneh.
  - Antw-Modus
  - Antw. An/Aus
  - Einstellungen
    - Klingelanzahl
    - Fernabfrage
    - Mobiltl. überw

LU Frame de.book Page 15 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

TELEFONIEREN

Einen externen Anruf tätigen

Externe Anrufe sind Anrufe ins öffentliche Netz.

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners über die Tastatur ein und drücken Sie die Taste »« . Bei Fehleingabe drücken Sie die Taste »BACK«, um die falsche Zahl zu löschen.

Wenn Ihr Gesprächspartner in der Kontaktliste des Telefonbuches steht, bewegen Sie den Navigator nach ▼ » « , wählen den Namen Ihres Partners und drücken dann die Taste »« .

Einen Anruf beantworten

Bei einem eingehenden Anruf läuten alle an der Basisstation angemeldeten Mobilteile.

Drücken Sie die Taste »« eines der Mobilteile, um den Anruf entgegenzunehmen.

Am Ende des Gesprächs drücken Sie die Taste »« um aufzulegen.

Einen internen Anruf tätigen

Interne Anrufe sind Gespräche zwischen zwei an derselben Basisstation angemeldeten Mobilteilen. Der interne Anruf wird von Ihrer Telefongesellschaft nicht in Rechnung gestellt.

Drücken Sie die Taste »INT«, die Nummern der bei der Basisstation angemeldeten Mobilteile erscheinen auf dem Display. Geben Sie die Nummer ein, die dem Mobilteil entspricht, das Sie anrufen wollen.

Am Ende des Gesprächs drücken Sie die Taste »« .

Die CLIP-Funktion

Um die Rufnummernübermittlung (CLIP) zu nutzen, muss diese vom Anschlussbetreiber bereitgestellt werden und auch der Anrufer hat dieses Leistungsmerkmal freigeschaltet.
Eventuell ist hierzu ein spezieller Tarif oder die kostenpflichtige Freischaltung dieser Funktion notwendig.
Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch eingetragen, wird zu der Rufnummer auch der Name des Anrufers gezeigt.

TELEFONIEREN

Anrufe während des Gesprächs verwalten

Diese Funktion ist möglich, wenn Ihre Anlage mindestens zwei an derselben Basisstation angemeldete Mobilteile umfasst.

Einen Anruf an ein anderes Mobilteil weitervermitteln

Mit dieser Funktion können Sie den laufenden Anruf an ein anderes Mobilteil weitervermitteln, das an derselben Basisstation angemeldet ist.

Halten Sie die »**INT**« gedrückt; der externe Anruf wird in den Wartezustand gesetzt; geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, an welches sie den Anruf weiterleiten wollen.

Das gewählte Mobilteil läutet und wenn der Anruf angenommen wird, können Sie den weiterzuleitenden Anruf durch drücken der roten Taste ⏻ weiterleiten.

Bemerkung : Wenn das angerufene Mobilteil nicht antwortet, können Sie den Anruf zurücknehmen; drücken Sie die »**INT**« Taste.

Zwischen einem externen und einem internen Anruf hin- und herschalten (makeln)

Halten Sie die Taste »**INT**« gedrückt; der externe Anruf wird in den Wartezustand gesetzt; geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, an welches sie den Anruf weiterleiten wollen.

Sobald der Anruf an dem gewählten Mobilteil angenommen wird, drücken Sie die »**INT**« Taste, um zwischen dem internen und externen Anruf hin- und herzuwechseln.

Dreier-Konferenz einrichten

Halten Sie die Taste »**INT**« gedrückt; der externe Anruf wird in den Wartezustand gesetzt; wählen Sie das Mobilteil, an das Sie den Anruf vermitteln wollen.

Sobald das angerufene Mobilteil abgenommen wird, Halten Sie die Taste »**INT**« lang.

Sie können zu einem Zweiergespräch zurückkehren, gleichgültig, ob Sie sich in einem internen oder externen Gespräch befinden. Während der Konferenz, halten Sie die Taste »**INT**« gedrückt .

TELEFONIEREN

Verwaltung der Anrufe

Entgegennahme eines zweiten Anrufs

Während des Gespräches ertönt ein Piepton, ein weiterer Anruf befindet sich in Warteposition. Im Display erscheint dessen Rufnummer (je nach Anbieter).

Drücken Sie die Taste »R/C« + [2 ABC] um den neuen Anruf entgegen zu nehmen.
Ihr erster Gesprächspartner befindet sich nun in Warteposition und Sie können mit dem zweiten Anrufer sprechen.

Zweitanruf tätigen

Während eines Gespräches, drücken Sie auf die Taste »R/C« und wählen Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners.

Makeln zwischen zwei Gesprächspartnern

Drücken Sie auf die Tasten »R/C« + [2 ABC] um zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und her zu pendeln.

Der derzeitige Anruf geht in Warteposition und der zweite Anruf wird auf die Leitung übernommen.

Einen Anruf beenden und den anderen weiterführen

Drücken Sie auf die Tasten »R/C« + [1].
Der derzeitige Anruf wird beendet und der zweite Anruf wird auf die Leitung übernommen.

Dreier-Konferenz (zwei Gesprächspartner und Sie)

Drücken Sie auf die Tasten »R/C« + [3 DEF].
Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.

Um die Dreier-Konferenz zu beenden, drücken Sie die Taste .

Tastatursperre des Mobilteils

Halten Sie die Taste »*« gedrückt, bis das Symbol » « auf dem Display erscheint.

Um die Tastatur freizugeben, halten Sie die Taste »*« gedrückt, bis das Symbol » « auf dem Display erlischt.

TELEFONIEREN

Verwendung im Freisprechmodus

Im Freisprechmodus können Sie mit Ihrem Partner sprechen, ohne das Mobilteil in der Hand zu halten. Auch die anderen im Raum anwesenden Personen können die Konversation hören.

Drücken Sie die Taste »«, das Symbol »« erscheint im Display. Geben Sie die Nummer Ihres Partners ein.

Lautstärkeeinstellung

Mit dieser Funktion können Sie während des Gesprächs die Hörlautstärke einstellen.
Bewegen Sie den Navigator nach ▲ oder ▼ um die Hörlautstärke lauter oder leiser zu stellen . Sie können die Lautstärke von Stufe 1 bis 3 einstellen.

Die gewählte Lautstärkestufe wird im Display angezeigt.

Bemerkung: Diese Funktion steht auch im Freisprechmodus zur Verfügung.

Stummschaltung

Mit dieser Funktion können Sie das Mikrofon des Mobilteils während des Anrufs aktivieren oder deaktivieren. So können Sie erlauben oder verhindern, dass Ihr Geprächspartner Sie hört.

Drücken Sie die Taste »«; Die Nachricht »**Stumm Ein**« erscheint im Display. Es ist Ihrem Gesprächspartner jetzt unmöglich, Sie zu hören.

Um den Stummmodus zu deaktivieren, drücken Sie die Taste »«; Der Hinweis »**Stumm Ein**« wird nicht mehr auf dem Display angezeigt. Jetzt kann Ihr Gesprächspartner Sie wieder hören.

TELEFONBUCH

Sie können in Ihrem Telefonbuch 200 Einträge speichern.

Jeder Eintrag kann den Namen Ihres Partners mit 10 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) und seine Telefonnummer mit 20 Ziffern enthalten.

Einen Telefonbucheintrag einfügen

Sie können die Namen und Anrufnummern von Hand eintragen oder Kontakte aus der Liste der empfangenen Anrufe oder aus der Wahlwiederholungsfunktion übernehmen.

Einen Telefonbucheintrag von Hand einfügen

Wählen Sie »MENU« / »Telefonbuch«.

Wählen Sie »Neuer Eintrag«. Geben Sie mit den Tasten der Tastatur den Namen des Kontakts ein und bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Geben Sie mit den Tasten der Tastatur die Nummer des Kontakts ein und bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Wählen Sie einen Klingelton für diesen Eintrag über »▲« oder »▼« und bestätigen sie durch »OK«.

Einen Telefonbucheintrag aus der Anrufliste einfügen

Sie können direkt zur Anrufliste gelangen durch Drücken der Taste »◉« oder indem Sie den Navigator nach oben bewegen.

Drücken Sie die Taste »OK« und wählen Sie »Kopi. Telefo.«. Geben Sie mit den Tasten der Tastatur den Namen des Kontakts ein und bestätigen Sie mit der Taste "OK". Die Rufnummer des Kontakts wird auf dem Display angezeigt. Bestätigen Sie mit der Taste »OK«. Wählen Sie einen Klingelton für diesen Eintrag und bestätigen Sie durch drücken auf »OK«.

Einen Telefonbucheintrag einsehen

Mit dieser Funktion können Sie die Daten Ihres Kontakts einsehen.
Gehen Sie in das »MENU« / »Telefonbuch« (Sie können direkt auf das Telefonverzeichnis zugreifen, indem Sie den Navigator nach unten bewegen »▭«).

Wählen Sie »Eintr. Anzeig«.

TELEFONBUCH

Wählen Sie den Eintrag den Sie einsehen möchten. Drücken Sie die Taste »OK«.
Im Display erscheint der Name und die Nummer des Kontakts.

Einen Telefonbucheintrag ändern

Mit dieser Funktion können Sie den Namen und die Nummer Ihres Kontakts ändern.

Gehen Sie in das »MENU« / »Telefonbuch«.

Wählen Sie »Eintr. ändern«.

Suchen Sie den Eintrag mit den Tasten. Drücken Sie die Taste »OK«.

Verwenden Sie die Taste »BACK« zum Durchführen der Änderungen.
Bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Einen Telefonbucheintrag löschen

Gehen Sie in das »MENU« / »Telefonbuch«.
Wählen Sie »Eintr. lösch.«. Bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Wählen Sie den Kontakt den Sie löschen wollen und drücken Sie auf die Taste »OK«.

Ein Piepton zeigt an, dass der Telefonbucheintrag aus der Liste der Kontakte gelöscht ist.

Um die Löschung abzubrechen, drücken Sie auf die Taste »BACK« .

Das gesamte Telefonbuch löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle Einträge Ihres Telefonbuches löschen.

Gehen Sie in das »MENU« / »Telefonbuch« / »Alle löschen«.

Bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Um den Vorgang zu unterbrechen drücken Sie »BACK«.
Zum Bestätigen des Löschvorgangs drücken Sie erneut »OK«.

DATUM UND UHRZEIT

Datum und Uhrzeit einstellen

Gehen Sie in das »MENU« / »Datum & Zeit«.

Geben Sie die neue Uhrzeit im Format Stunde : Minute und dann das neue Datum im Format TT-MM ein. Drücken Sie die Taste »**OK**«.

Bemerkung: Bei Fehleingabe können Sie die letzte Ziffer ändern, indem Sie die Taste »**BACK**« drücken.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Über dieses Menü können Sie Ihr Telefon anpassen.

Melodie und Lautstärke des Mobilteils für einen externen Anruf einstellen

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Mobiltl. Töne«.

Wählen Sie »Melodie«, bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um den Klingelton des Mobilteils einzustellen. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken der Taste »OK«.

Wählen Sie »Rufton Lautst«, bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken der Taste »OK«.

Wählen Sie »Tastenton«, bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um den Tasten-Piepton zu aktivieren / zu deaktivieren. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken der Taste »OK«.

Den Namen des Mobilteils personalisieren

Mit dieser Funktion können Sie Ihrem Mobilteil einen Namen zuweisen (max. 12 Zeichen).

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Mobiltl. Name«.

Geben Sie den Namen des Mobilteils ein und bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Die automatische Rufannahme aktivieren/ deaktivieren

Mit der automatischen Rufannahme wird, wenn sie aktiv ist, automatisch abgehoben, sobald Sie das Mobilteil aus der Basisstation nehmen.

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Auto. Annahme«.

bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um die automatische Rufannahmen zu aktivieren / zu deaktivieren, bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Automatische Anrufbeendung aktivieren / deaktivieren

Die automatische Anrufbeendung ermöglicht es, wenn sie aktiv ist, einen Anruf automatisch zu beenden, sobald Sie das Mobilteil zurück auf die Basis legen.

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Aut. Aufleg.«.

Bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um die automatische Anrufbeendung zu aktivieren / zu deaktivieren, bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Menüsprache einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache ändern, in der die Bildschirme dargestellt werden.

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Sprache«.

Wählen Sie die gewünschte Sprache, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten bewegen ▼, und drücken Sie die Taste »OK«.

Melodie und Lautstärke der Basisstation einstellen

Gehen Sie in das »MENU« / »Pers. Einst.« / »Basiston«.

Wählen Sie »BS Ruflauts.« und bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um den Klingelton der Basis einzustellen. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken der Taste »OK«.

Wählen Sie »Lautstärke« und bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen. Bestätigen Sie die Wahl durch Drücken der Taste »OK«.

WEITERE EINSTELLUNGEN

Über dieses Menü können Sie die Funktionen Ihres Telefons einstellen.

Flash Dauer
Anmelden
Abmelden
PIN ändern
Zurücksetzen

Flash-Zeit einstellen

Wenn Sie Ihr Telefon hinter einer Nebenstellenanlage oder im Ausland anschließen, könnten Sie veranlasst werden, die Dauer des Flash zu ändern, damit Sie Ihr Telefon für die folgenden Funktionen korrekt benutzen können: Doppelanruf, Dreierkonferenz.

Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, damit er Ihnen die richtige Dauer nennt, und führen Sie die neue Einstellung durch.

Gehen Sie in das »MENU« / »Erw. Einstell.« / »Flash Dauer«.

Wählen Sie die Flash-Dauer, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten bewegen ▼.

Drücken Sie die Taste »OK«, um die Auswahl zu bestätigen.

Ein neues Mobilteil anmelden

Sie können fünf Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden. Dann können Sie Anrufe der Mobilteile untereinander tätigen.

Bemerkung : Anrufe der Mobilteile untereinander sind nur möglich, wenn sie an derselben Basisstation angemeldet sind.
Die (internen) Anrufe der Mobilteile untereinander werden vom Telefonanbieter nicht in Rechnung gestellt.

Halten Sie die Paging-Taste der Basisstation bis zum Ertönen eines Signals gedrückt.

Gehen Sie in das »MENU« / »Erw. Einstell.« / »Anmelden«.

Geben Sie den PIN-Code ein (persönliche Identifikationsnummer, Werkseinstellung: 0000).

Drücken Sie »OK« um das Mobilteil bei der Basisstation anzumelden.

LU Frame de.book Page 25 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

WEITERE EINSTELLUNGEN

Um die Anmeldung des Mobiltteils zu annullieren, drücken Sie die Taste »**BACK**«.

Nach Abschluss der Anmeldung zeigen die Mobilteile die Nummer des verfügbaren Mobilteils an (zwischen 1 und 5). Sie können die Nummer auswählen, die Sie zuweisen möchten, indem Sie die entsprechende Zifferntaste drücken. (Drücken Sie die Taste 1, um das Mobilteil Nr. 1 zu wählen.).

Ein Mobilteil löschen

Mit dieser Funktion können Sie ein Mobilteil bei Ihrer Basisstation löschen. Das kann notwendig sein, wenn Sie ein Mobilteil verloren haben oder wenn Sie bereits 5 Mobilteile an der Basisstation angemeldet haben.

Gehen Sie in das »MENU« / »Erw. Einstell.« / »Abmelden«.

Geben Sie den PIN-Code ein (persönliche Identifikationsnummer, Werkseinstellung: 0000).

drücken Sie die Taste »**OK**«.

Die Nummern der an der Basisstation angemeldeten Mobilteile erscheinen im Display.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein, das Sie löschen möchten.

Das gelöschte Mobilteil zeigt an »**Nicht angem.**«, bis es erneut angemeldet wird.

PIN-Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Einstellungen gegen unerlaubten Zugriff schützen; Sie können eine persönliche Identifikationsnummer PIN zuweisen (Werkseinstellung 0000).

Bemerkung : Merken Sie sich den PIN-Code gut; Sie brauchen ihn, um bestimmte Einstellungen zu ändern.

Gehen Sie in das »MENU« / »Erw. Einstell.« / »PIN ändern«.

Geben Sie die neue PIN ein und bestätigen Sie mit der Taste »**OK**«.

WEITERE EINSTELLUNGEN

Geben Sie die PIN erneut ein und bestätigen Sie mit der Taste »OK«.

Bemerkung : Bei Fehleingabe können Sie die letzte Ziffer löschen, indem Sie die Taste »BACK« drücken.

Einstellungen des Mobilteils und der Basis erneut initialisieren

Mit der Rücksetzfunktion können Sie zu den Werkseinstellungen zurückkehren.
Sie löscht die Kontakte aus dem Telefonbuch und aus der Anrufliste.

Gehen Sie in das »MENU« / »Erw. Einstell.« / »Zurücksetzen«.

Geben Sie den PIN-Code ein (persönliche Identifikationsnummer, Werkseinstellung: 0000). Drücken Sie die Taste »OK«.

Drücken Sie die Taste »OK« um das Rücksetzen zu bestätigen.

Zum Abbrechen des Rücksetzens drücken Sie die Taste »⏻«.

LU Frame de.book Page 27 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

ANRUFVERZEICHNIS

Die Liste der ausgehenden Anrufe (Wahlwiederholung) kann 10 Einträge enthalten mit einer Nummer von maximal 20 Ziffern oder einem Namen von maximal 10 Zeichen.

Die Liste der eingehenden Anrufe eingegangene kann 20 Einträge enthalten, die eine Nummer von maximal 24 Ziffern oder einen Namen von maximal 10 Zeichen.

Liste der aus- und eingehenden Anrufe anzeigen

Drücken Sie die Taste »◐« oder bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ (👪) um die Liste der ein- oder ausgehenden Anrufe anzuzeigen.

Wählen Sie die Nummer, die Sie wieder anrufen möchten, drücken Sie die Taste »🕻«. Die Nummer wird automatisch gewählt.

Nummern aus der Liste der ein-oder ausgehenden Anrufe löschen

Drücken Sie die Taste »◐« oder bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ (👪) um die Liste der ein- oder ausgehenden Anrufe anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste »**OK**«, Wählen Sie »Löschen« oder »Alle Löschen« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.

Drücken Sie die Taste »**OK**« um das Löschen zu bestätigen.

Drücken Sie die Taste »**BACK**« das Löschen zu annullieren.

Eintragen der Daten eines Anrufers in das Telefonbuch

Bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ (👪) um die Liste der eingehenden Anrufe anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste »**OK**«, wählen Sie »Kopi. Telefo.« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.

Drücken Sie die Taste »**OK**« um die Nummer in Ihr Telefonbuch aufzunehmen.
Drücken Sie die Taste »**BACK**« um den Telefonbucheintrag zu annullieren.

ANRUFBEANTWORTER

Dieses Telefon besitzt einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer Speicherkapazität von **14** Minuten. Der Anrufbeantworter ist nur über das Mobilteil und von fern einstellbar. Die Länge einer Nachricht beträgt 2 Minuten. Die Ansagetexte (ANSAGE 1 + 2) können jeweils eine Dauer von 1 Minute haben.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.«.
Folgende Funktionen erscheinen auf dem Display:

Abspielen
Memo aufneh.
Antw-Modus
Antw. An/Aus
Einstellungen

Eine Nachricht abhören

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Abspielen«.

Drücken Sie auf »**OK**«, un die Nachrichten abzuspielen. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt.

Drücken Sie die Taste »MENU«, um zu den verschiedenen Optionen bezüglich der Nachrichten zu gelangen. Die Liste der Optionen erscheint auf dem Display.

Wiederholen
Näch. Nachr.
Vorh. Nachr.
löschen
Alle löschen

Drücken Sie die Taste »**BACK**«, um das Menü zu verlassen.

Wenn keine Nachricht vorhanden ist, zeigt das Mobilteil an: »**Keine Nachr.**«.

Bemerkung Durch einen langen Druck auf die Taste 5 (Display im Bereitschaftsmodus), werden die Nachrichten direkt abgespielt (Siehe Abschnitt "Schnellzugriff auf die Nachrichten des Anrufbeantworters", Seite 10).

Bemerkung Wenn der Speicher Ihres Anrufbeantworters voll ist, geht der Anrufbeantworter in den einfachen Antwort-Modus über und die Anzeige der Basis blinkt und zeigt abwechselnd 88 und die Anzahl der Nachrichten an.

LU Frame de.book Page 29 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

ANRUFBEANTWORTER

Ein Memo aufnehmen

Mit dieser Funktion können Sie eine persönliche Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlegen. Solange sie nicht abgehört wird, wird sie vom Anrufbeantworter als neue Nachricht behandelt.
Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Memo aufneh.«.

Drücken Sie auf »**OK**«, um in den Aufnahmemodus für das Memo zu gelangen; die Überschrift »Memo« wird im Display angezeigt.
Drücken Sie die Taste »**BACK**«, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste »**OK**», um die Aufzeichnung zu beenden.

Modus des Anrufbeantworters wählen

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Antw-Modus«.

Wählen Sie den Modus des Anrufbeantworters, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten bewegen ▼.
- **Antw+Empfang**: Um den Anrufbeantworter mit Nachrichtenaufnahme zu aktivieren.
- **Nur antw**: Um den einfachen Anrufbeantworter (ohne Aufnahme) zu aktivieren.

Die jeweils verwendete Nachricht wird abgespielt.

Eine Ansage wählen

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Antw-Modus«.

Wählen Sie den Antwort-Modus den Sie persönlich gestalten möchten, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.

Drücken Sie die Taste »**OK**«.

- **Persönlich**: Wählt die persönliche Ansage des Antwort-Modus (einfach oder mit Nachrichtenaufnahme).
- **Voreingest.**: Wählt die vordefinierte Ansage des Antwort-Modus (einfach oder mit Nachrichtenaufnahme).

Aufnahme einer Ansage

Mit dieser Funktion können Sie die Ansage Ihres Anrufbeantworters persönlich gestalten.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Antw-Modus«.

ANRUFBEANTWORTER

Wählen Sie den Antwort-Modus, den Sie persönlich gestalten möchten, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten bewegen. ▼.
Drücken Sie die Taste »OK«.

Wählen Sie »Persönlich« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.
Drücken Sie die Taste »OK«.

Wählen Sie »Nachr. aufn.« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.
Drücken Sie die Taste »OK« um die Aufnahme zu beginnen.

Drücken Sie die Taste »OK« um die Aufzeichnung zu beenden.

Drücken Sie die Taste »BACK« um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Sobald die Aufnahme fertig ist, wird die Ansage automatisch abgespielt.

Eine Ansage wiedergeben
Mit dieser Funktion können Sie die Ansage Ihres Anrufbeantworters nochmals hören.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Antw-Modus« .

Wählen Sie die Ansage die Sie erneut hören möchten, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.
Drücken Sie die Taste »OK«.

Wählen Sie »Persönlich« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.
Drücken Sie die Taste »OK«.

Wählen Sie »Nachr. absp.« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen.

Drücken Sie die Taste »OK«: um mit dem Abspielen zu beginnen.

Drücken Sie die Taste »BACK«: um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

LU Frame de.book Page 31 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

ANRUFBEANTWORTER

Den Anrufbeantworter aktivieren/deaktivieren

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Anrufbeantworter aktivieren oder deaktivieren.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Antw. An/Aus«.

Drücken Sie die Taste »**OK**« um den derzeitigen Modus des Anrufbeantworters anzuzeigen.

Bewegen Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ um »**Ein**« / »**Aus**« zu wählen.

Drücken Sie zum Bestätigen die Taste »**OK**«.

Den Anrufbeantworter einstellen

Mit diesem Menü können Sie die erweiterten Einstellungen des Anrufbeantworters (je nach Modell) ändern.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Einstellungen«.

Folgende Funktionen erscheinen auf dem Display:

Klingelanzahl
Fernabfrage
Mobiltl. überw

Wartezeit vor dem Auslösen des Anrufbeantworters

Mit diesem Parameter können Sie die Anzahl der Ruftöne Ihres Telefons vor dem Starten des Anrufbeantworters definieren. Diese Anzahl der Ruftöne kann zwischen 3 und 8 liegen; Sie können auch den Gebührenspar-Modus wählen.

Im Gebühspar-Modus reagiert der Anrufbeantworter auf den zweiten Rufton, wenn eine neue Nachricht aufgezeichnet worden ist.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Einstellungen« / »Klingelanzahl«.

Wählen Sie die Anzahl der Klingeltöne, indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten bewegen ▼.

Gebüh.sparer: Wenn Sie »**Gebüh.sparer**» wählen, reagiert der Anrufbeantworter auf den zweiten Rufton, wenn eine neue Nachricht aufgezeichnet worden ist.

ANRUFBEANTWORTER

Sonst reagiert er nach vier Ruftönen. Der Benutzer kann so anhand der Anzahl der Ruftöne feststellen, ob eine neue Nachricht aufgezeichnet wurde.

3~8 Ruftöne: Der Benutzer kann auch die Anzahl der Ruftöne vor dem Anspringen des Anrufbeantworters programmieren (Bemerkung: Die Vorereinstellung ist **5**).

Drücken Sie zum Bestätigen die Taste »**OK**«.

Mithören von eintreffenden Nachrichten

Mit der Mithörfunktion können Sie, wenn sie aktiviert ist, die von Ihrem Partner hinterlassene Nachricht während ihrer Aufzeichnung mithören. Sie können jederzeit abheben, um direkt zu antworten.
Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Einstellungen« / »Mobiltl. überw«.

Drücken Sie die Taste »**Ein**« / »**Aus**«, um die Funktion Mithören zu aktivieren/deaktivieren.

Um die eingehenden Anrufe zu filtern, können Sie den Anrufer anfangen lassen, seine Nachricht aufzuzeichnen (um ihn zu identifizieren) und dann mit dem Mobilteil abheben oder die Taste »« drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. Wenn das Mithören aktiviert ist, ist die aufgezeichnete Nachricht hörbar; wenn es deaktiviert ist, kann man die Nachricht nicht hören.

Der Anrufbeantworter unterbricht die Aufzeichnung automatisch, wenn Sie am Mobilteil abheben.

Bemerkung : Die Filterfunktion funktioniert nur mit dem Mobilteil 1 (siehe Abschnitt “Die Displayanzeige”, Seite 9).

Fernabfrage

Sie können den Anrufbeantworter von fern abfragen. Mit dieser Funktion können Sie von jedem beliebigen anderen Telefon außerhalb Ihrer Wohnung aus Ihre Nachrichten erhalten und auf Ihren Anrufbeantworter zugreifen.

LU Frame de.book Page 33 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

ANRUFBEANTWORTER

Allgemeine Verwaltung

Wenn der Anrufbeantworter deaktiviert ist und auch die Fernbedienung deaktiviert ist, reagiert das Gerät auf keinen Anruf, und der Fernzugriff ist nicht möglich. Die Anzeige an der Basisstation ist ausgeschaltet.

Wenn der Anrufbeantworter deaktiviert und die Fernbedienung aktiviert ist, reagiert das Gerät auf einen Anruf nach 10 Ruftönen, indem er folgende Nachricht ausgibt: »**Geben Sie bitte Ihren PIN-Code ein**«.

In diesem Modus können Sie Ihren Anrufbeantworter von fern aktivieren. Sobald er aktiviert ist, befindet sich das Telefon im Modus »Anrufbeantworter mit Aufzeichnung«; das Gerät benutzt den bereits vom Benutzer gewählten Betriebsmodus.

Änderung des Fernabfragecodes

Mit dem Fernabfragecode können Sie den Fernzugriff auf die Nachrichten Ihres Anrufbeantworters von einem anderen Telefon aus absichern.

Gehen Sie in das »MENU« / »Anrufbeant.« / »Einstellungen« / »Fernabfrage«.

Wählen Sie »**Ein**« / »**Aus**« indem Sie den Navigator nach oben ▲ oder nach unten ▼ bewegen, um den Fernzugriff zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste »**BACK**« um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.

Betriebsweise der Fernbedienung

Wenn sowohl die Fernbedienung als auch der Anrufbeantworter aktiviert sind, geben Sie während der Wiedergabe der Ansage den Fernabfragecode ein (PIN-Code, Werkseinstellung 0000), um auf den Anrufbeantworter zugreifen zu können. Ein langes Bestätigungs-Tonsignal wird ausgegeben, um Ihnen anzugeben, dass die Verbindung hergestellt werden konnte.

Die Funktionsweise der Fernbedienung wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

- Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden keine Taste drücken, hält die Maschine automatisch an.
- Der Code wird während der Wiedergabe der Ansage erkannt.
- Nach drei Eingabeversuchen eines falschen Fernabfragecodes beendet das Telefon die Sitzung und legt auf.
- Der maximale Zeitabstand zwischen zwei Ziffern beträgt 4 Sekunden.

ANRUFBEANTWORTER

- Das Telefon empfängt Befehle während der Wiedergabe von Nachrichten, Memos und Ansage.

Tastenfunktionen für den Fernzugriff

Wiedergabe von Nachrichten und Memos	
Tastenfolge	Funktion des Anrufbeantworters
2	Alle Nachrichten wiedergeben
*2	Nur die neue Nachricht wiedergeben
5	Pause
2	Wiedergabe wiederaufnehmen
55	Wiedergabe anhalten
1	Rückkehr zum Anfang der Nachricht
11	Zur vorhergehenden Nachricht gehen
3	Zur folgenden Nachricht gehen

Löschen von Nachrichten und Memos		
Tastenfolge	Funktion des Anrufbeantworters	Gesprochene Nachricht
02	Eine einzige Nachricht während ihrer Wiedergabe löschen	Nachricht gelöscht
02	Alle abgehörten Nachrichten nach der Wiedergabe löschen	Alle Nachrichten werden gelöscht

ANRUFBEANTWORTER

Aufzeichnung der Ansagen		
Tastenfolge	Funktion des Anrufbeantworters	Gesprochene Nachricht
61	Ansage 1	Ihr Gesprächspartner ist im Moment nicht erreichbar; Sie können nach dem Piepton eine Nachricht hinterlassen.
62	Ansage 2	Ihr Gesprächspartner ist im Moment nicht erreichbar; rufen Sie bitte später nochmals an.
Wiedergabe der Ansagen		
Tastenfolge	Funktion des Anrufbeantworters	Gesprochene Nachricht
71	Ansage 1 wiedergeben	
72	Ansage 2 wiedergeben	

Aufzeichnung von Memos		
Tastenfolge	Funktion des Anrufbeantworters	Gesprochene Nachricht
63	Aufzeichnung eines MEMO beginnen	
5	Die Aufzeichnung anhalten	
8	On/Modus	Ansage Nummer 1 → Informationsansage → Anrufbeantworter abgeschaltet.

TECHNISCHE DATEN

Auslieferungszustand

Basis :

Tonruf Lautstärke :	Mittel
Tonruf Melodie :	3
PIN :	0000
CLIP :	Ein
Flashzeit :	Mittel

Mobilteil :

Tonruf Lautstärke :	Hoch
Tonruf Melodie :	5
Hörerlautstärke :	2
Tastenton :	Ein
Displaysprache :	Deutsch
Autom. Rufannahme :	Aus
Automatische Anrufbeendung :	Aus
Telefonbuch :	Leer
Anrufliste :	Leer
Wahlwiederholung :	Leer

Anrufbeantworter :

Fernabfrage-code :	Basis-Code (Werkseinstellung: 0000)
Anrufbeantworter :	Ein
Texte :	1 Ansagetext und 1 Hinweistext

LU Frame de.book Page 37 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Standard	DECT, GAP
Frequenzbereich	1880-1900 MHz
Übertragungskanäle	120
Mittlere Leistung	ca.10 mW
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung:	
Steckernetzteil	230 V, 50 Hz, 200 mA
Akkublock	Type Ni-MH, 2,4 V 600 mAh
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Betriebsdauer Mobilteil :	
im Gespräch	bis zu 12 Stunden*
in Bereitschaft	bis zu 120 Stunden*
Umgebungstemperatur	+5°C à +45°C
Abmessungen:	
Basis (L x B x H)	130mm x 121mm x 43mm
Mobilteil (L x B x H)	46mm x 146mm x 23mm
Gewicht :	
Basis	110 g
Mobilteil	110 g
Anrufbeantworter :	ca. 14 Minuten Aufzeichnungsdauer

* Wenn die Basisstation nicht mit Strom versorgt wird (z.B. Stromausfall), sucht das Mobilteil ständig eine Basisstation.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A)Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monate (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.
Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschikken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.
Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.
Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

B)Garantieausschluss

SAGEMCOM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

  Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere :
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B.
  - Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C)Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.
Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Helpdesk: 01 80 - 530 89 30 (0,14€/min)
www.sagemcom.com

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A)Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monate (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

LU Frame de.book Page 41 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

GARANTIEBEDINGUNGEN

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschikken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.
Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.
Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B)Garantieausschluss

SAGEMCOM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung

LU Frame de.book Page 42 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
  -Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
  - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
  - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
  - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
  - Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

GARANTIEBEDINGUNGEN

C)Reparaturen außerhalb der Garantie
In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.
Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.
Helpdesk: 08 48 - 84 81 02
www.sagemcom.com

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.
Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. SAGEMCOM übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.
Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das SAGEMCOM Helpdesk.

A)Allgemeine Garantiebedingungen
SAGEMCOM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 -vierundzwanzig- Monate (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.
Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEMCOM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom SAGEMCOM Helpdesk erhält.
Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEMCOM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt SAGEMCOM keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.
Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.
Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B)Garantieausschluss
SAGEMCOM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:
- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe :
  - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
  - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
  - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEMCOM
  - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
  - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEMCOM autorisierte Personen.
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEMCOM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEMCOM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEMCOM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind

GARANTIEBEDINGUNGEN

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere :

- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/ oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
- Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferrenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes

- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C)Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten SAGEMCOM Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Helpdesk: 08 20 - 55 05 40 (0,145€/min)
www.sagemcom.com

Sansnom2.fm Page 46 Mardi, 29. mai 2007 6:32 18

LU Frame de.book Page 46 Mercredi, 24. février 2010 10:17 10

Bedienungsanleitung
DOKUMENT OHNE VERTRAGSCHARAKTER

http://www.grundig-dect.com